



BUSINESS INTELLIGENCE- SOFTWARE SICHER AUSWÄHLEN



CHECKLISTE

„TOP CONSULTANT“
BESTER BERATER FÜR DEN MITTELSTAND

ZAHLREICHE KOOPERATIONEN
MIT HOCHSCHULEN

IN DEN TOP-CHARTS
DER WIRTSCHAFTSPODCASTS



BESTER BERATER DER BRANCHE

WILLKOMMEN ZU UNSERER CHECKLISTE

Schon seit Jahren beobachte ich, dass Unternehmen mit ungeeigneten Business Intelligence-Tools eine Menge Zeit und Geld verschleudern. Dazu kommt: Viele setzen Ihr Vertrauen in den falschen Projektpartner und bringen dadurch Ihr Projekt in Gefahr.

Muss das wirklich so sein? Ich bin davon überzeugt, dass Unternehmen auch ohne kostspielige und zeitaufwändige Fehlstarts erfolgreiche Business Intelligence-Projekte umsetzen können. Diese Checkliste hilft Ihnen dabei.

Beste Performance wünscht



Ihr Peter Bluhm



DAS UNTERNEHMEN

ATVISIO ist eine der führenden Unternehmensberatungen für die Auswahl und Einführung von Business Intelligence-Lösungen in mittelständischen Unternehmen und großen Konzernen. Das Unternehmen wurde 2019 schon zum zweiten Mal mit dem begehrten Gütesiegel „Top Consultant“ ausgezeichnet und gilt als eine der besten Beratungen in Deutschland.

Die Auszeichnung
für Deutschlands
beste Berater



BI-SOFTWARE SICHER AUSWÄHLEN

Mit der Softwareauswahl stellen Sie die Weichen für den kompletten Verlauf Ihres Business Intelligence-Projektes. Folgende Faktoren tragen maßgeblich dazu bei, dass Sie bei der Entscheidung direkt einen Volltreffer landen.

- 01 Das gesamte Unternehmen steht hinter dem Projekt**

Alle Abteilungen sind sich bewusst, dass Business Intelligence für die Unternehmenssteuerung absolut notwendig ist. Auch die Geschäftsführung gibt volle Rücken- deckung.
- 02 Sie haben Ihre Projektziele klar formuliert**

Ihre Erwartungen an Planung, Reporting, Analyse und Forecasting haben Sie vor Augen. Erst danach beginnen Sie mit der Auswahl eines bestimmten Software- produktes.
- 03 Sie haben Ihre Anforderungen aus den Zielen abgeleitet**

Haben Sie auch nichts übersehen? Ein unabhängiger Berater kann Sie mit Anforde- rungskatalogen unterstützen, die Ihnen die Sicherheit geben, an alles gedacht zu haben. Vorsicht vor den Checklisten der Softwarehersteller: Sie sind meist ungeeignet, weil sie ausschließlich die Stärken des eigenen Produktes in den Vordergrund stellen.
- 04 Die Anforderungen sind nach Relevanz bewertet und gewichtet**

Anforderungskataloge können sehr umfangreich sein. Welches Kriterium ist ein „Muss“? Was ein „Kann“? Hier sinnvoll abzuwägen und zu sortieren ist äußerst wichtig für den weiteren Entscheidungsprozess.
- 05 Alle Abteilungen und die Geschäftsführung sind einbezogen**

Die Auswahl muss viele Interessen im Unternehmen abdecken. Doch vergessen Sie nicht: Projektziel ist das optimale Management Ihrer Unternehmensdaten. Deshalb übernimmt das Controlling auch meist die Projektleitung. Die IT und auch die Ge- schäftsleitung stehen unterstützend zur Seite.
- 06 Sie konzentrieren sich auf die wesentlichen Anforderungen**

Es muss nicht immer ein detailliertes Pflichtenheft sein. Konzentrieren Sie sich auf Anforderungen, die Ihnen wirklich wichtig sind. Das bringt den Auswahlprozess effektiver und schneller voran.
- 07 Sie haben den Softwaremarkt vollständig im Blick**

Sie sind fundiert in der Lage zu selektieren, welche Softwareprodukte Ihre Anforde- rungen und Ziele prinzipiell erfüllen. Diese Produkte haben Sie in einer sogenannten Longlist zusammengefasst.

BI-SOFTWARE SICHER AUSWÄHLEN

- 08 Sie haben die Vorauswahl zu einer Shortlist eingegrenzt**
War Ihr Weg von der Longlist zu einer Shortlist systematisch? Oder haben einzelne Softwarefeatures die Auswahl zu stark dominiert?
- 09 Sie wissen, welche Softwareprodukte zukunftssicher sind**
Konsolidierungsprozesse haben in der Vergangenheit dazu geführt, dass Softwareprodukte nicht mehr ausreichend weiterentwickelt wurden – oder samt Hersteller komplett vom Markt verschwunden sind.
- 10 Ein externer Berater unterstützt Sie bei der Auswahl**
Sein umfassender Marktüberblick beschleunigt Ihre Erkenntnisse und Entscheidungen. Die Stärken und Schwächen einzelner Softwareprodukte kennt er im Detail. So ersparen Sie sich aufwendige Verkaufspräsentation einzelner Hersteller.
- 11 Ein Proof of Concept bestätigt Ihre Auswahl**
Durch die Verwendung der eigenen Unternehmensdaten erhalten Sie die Sicherheit, dass Ihre Entscheidung der Unternehmensrealität standhält. Ein Prototyping nimmt meist nur wenige Tage in Anspruch. Konzentrieren Sie sich dabei auf wesentliche Prozesse und Themen. Vorsicht: Softwarehersteller und schlechte Berater zeigen oft nur Ergebnisse, die ohne Ihr Beisein im Hintergrund erstellt wurden. Sie benötigen jedoch selbst ein Gespür, wie die Ergebnisse entstehen.
- 12 Sie arbeiten mit einem Projektplan**
Schlussendlich benötigen Sie harte Fakten, um Ihr Projekt zeitlich zu definieren und Ihr Budget zu planen.

 Raum für Ihre Notizen

ATVISIO

CONSULT



EXZELLENTE
CONSULTING



CPM-
SOFTWARE

BUSINESS INTELLIGENCE MIT SYSTEM



COACHING &
TRAINING



PREMIUM-
SUPPORT

atvisio.de